



1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-T760 ist eine farblose, gebrauchsfertige universelle 2-K Beschichtungsmasse aus hochwertigem Epoxidharz, welche durch ihre niedrige Viskosität ein gutes Eindringvermögen in den Untergrund gewährleistet.

Mit RINOL EP-T760 grundierte Flächen zeichnen sich durch hervorragende Haftzugfestigkeiten ($> 2,0 \text{ N/mm}^2$) aus. Der Bruch erfolgt in der Regel im Beton. Bei Verarbeitung des Materials zu Oberbelägen kann durch geeignete Dimensionierung des Füllstoffs eine hohe Verschleißfestigkeit erzielt werden.

RINOL EP-T760 wird für Industriefußböden mit hohen Anforderungen eingesetzt. RINOL EP-T760 dient ungefüllt als Grundierung. Das Produkt kann bei Untergrundfeuchten bis zu max. 4,0 Gew.% direkt auf den Untergrund aufgebracht werden.

Gefüllt und pigmentiert kann das Produkt zu mechanisch belastbaren, leicht zu reinigenden Deckbelägen verarbeitet werden.

2 Verlegeanleitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der zu grundierenden Fläche muss im Mittel mind. $1,5 \text{ N/mm}^2$, die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm^2 betragen. Voraussetzung für eine optimale Haftgrundierung ist ein durch Kugelstrahlen vorbereiteter Untergrund.

Die Verbindung und Haftung des Epoxidharzes auf einem mineralischen Untergrund basiert auf einer Verankerung über die Rautiefe und einem guten Penetrationsvermögen in den Untergrund. Hochfeste, vakuumierte bzw. extrem geglättete und sehr dichte Betonoberflächen bedürfen einer intensiveren Untergrundvorbereitung. Grundsätzlich muss geprüft werden, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnliches ist, da in diesen Fällen i.d.R. 2 oder mehrere Arbeitsgänge erforderlich sind, um einen optimalen Porenverschluss zu erhalten. Grundsätzlich ist für einen Porenverschluss zu sorgen, damit eine Blasenbildung in den Folgeschichten vermieden werden kann. Im Einzelfall ist hier eine Probefläche anzulegen. Dies gilt auch für stark saugende und/oder poröse Untergründe.

Es ist darauf zu achten, dass keine Silikonhaltigen oder andere reaktionsstörende Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit RINOL EP-T760 in Berührung kommen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen (100:50) geliefert. Die beiden Komponenten sollten in Ansatzgrößen von ca. 20 kg zusammengegeben und mit einem elektrischen Rührwerk homogen vermischt werden (mind. 3-4 Minuten). Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Um eine einwandfreie Aushärtung zu gewährleisten muß das Mischungsverhältnis unbedingt eingehalten werden.

RINOL EP-T760 zu Grundierzwecken wird auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen und mit einer Kaubspachtel oder einem Gummischieber verteilt. Um die Zwischenhaftung zu verbessern, wird mit Quarzsand (RINOL QS20) vollflächig abgestreut.

Bei Verwendung des Produkts als Oberbelag werden zunächst die Kompo-

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg Gebinde, 200 kg Fässer, 1.000 kg IBC Container
2	Farbe Als Grundierung ungefüllt Als Deckbelag gefüllt, farbig	farblos siehe RINOL Farbkarte
3	Haltbarkeit / Lagerung	12 Monate bei 5 - 20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei , vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Dichte Bindemittel (20°C)	ca. 1,10 g/cm ³
2	Viskosität (20°C)	ca. 400 mPas
3	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 20 Minuten
4	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur	15 - 25°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
5	Materialverbrauch Grundierung Oberbelag	ca. 600 - 1.000 g/m ² ca. 1.200 - 1.600 g/m ²
6	Begehrbarkeit (20°C)	nach ca. 24 Stunden
7	Folgeschichtung (20°C)	innerhalb 12 - 24 Std.
8	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 75% während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungsphase

Technische Daten			
Ausgehärtetes Material			
		Ungefüllt	Gefüllt 50%
1	Biegezugfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 190)	25 N/mm ²	37 N/mm ²
2	Druckfestigkeit Mörtel (DIN EN 196 / ASTM C 109)	77 N/mm ²	114 N/mm ²
3	Shore D-Härte	ca. 82	ca. 82
4	Zugfestigkeit	47 N/mm ²	nicht geprüft
5	Elastizitätsmodul	1.800 N/mm ²	15.500 N/mm ²
6	Dehnung	27%	nicht geprüft
7	Dichte	ca. 1,1 g/cm ³	ca. 2,0 g/cm ³

menten A und B (ca. 10 kg) gemischt, anschließend die Pigmente und zuletzt der Füllstoff (maximal 150% der Bindemittelmenge) eingerührt. Die Masse wird auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen und je nach Anforderung an die Oberflächenbeschaffenheit mit einer Kautschuk- oder Zahnpastel verteilt. Nach dem Mischen bleibt das Produkt bei 20°C ca. 20 Minuten verarbeitungsfähig.

Als Verarbeitungstemperatur empfehlen wir für die Grundierung 10-25°C, für den Oberbelag 15-25°C, jeweils aber min. 3°C über dem Taupunkt.

Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere RINOL Pflegeanleitung an.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Hinweise

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt. Bei den angegebenen technischen Daten handelt es sich, um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung einer Zusicherung von Eigenschaften haben. Druckfehler, Irrtümer, Fehler aus Übersetzungen und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern der unterschiedlichen Sprachen / Ländern voneinander abweichen können. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter www.rinol.com

EP-Harze sind grundsätzlich unter UV- und Witterungseinflüssen auf Dauer nicht farbstabil. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Hier wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig.

Das technische Datenblatt befreit den Anwender nicht davon - ggfs. im Rahmen seiner Möglichkeiten - eigene Test bzgl. der Anwendbarkeit durchzuführen. Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOL Produkten entnehmen Sie bitte dem RINOL Technical Guide.

Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehbarkeitszeiten. Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten verkürzen sich.

Das Material ist grundsätzlich während der Verarbeitung vor Wasserbeaufschlagung zu schützen. Des Weiteren ist das Material nach der Applikation ca. 24 Std (bei 20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann die Beaufschlagung mit Wasser (z.B. auch Tau, Kondenswasser) zu einer Weißverfärbung (Carbamatbildung) an der Oberfläche führen bzw. ist die Oberfläche an diesen Stellen klebrig und dieser Umstand kann die Adhäsion zu den Folgeschichtungen beeinträchtigen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechnik der RCR Flooring Products Italia S.r.l. erfolgen.

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von RCR Flooring Products übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die von uns angefordert oder unter www.rinol.it aktuell eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

CE Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“, (Jan.2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.

Kunstharzbeschichtungen und –versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE RCR Flooring Products Italia S.r.l. Via Chiarugi 76/U I-45100 Rovigo
05 ¹ EN 13813 SR-B1,5-IR4
1119-CPR-0833 09 EN 1504-2

Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß techn. Merkblätter)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance)	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

-2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

CE Kennzeichnung: 1504-2

Fussbodensysteme, die mechanischen Beanspruchungen unterliegen und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen ebenfalls der Anforderung DIN EN 13813 entsprechen. Die DIN EN 1504-2, „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken-Teil 2:“ „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren“ hydrophobierende Imprägnierung“ Imprägnierung und Beschichtung fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Merkblatt angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von RINOL EP-T760 im gebrauchsfertigen Zustand ist <500g/l VOC.

GIS Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>